



Anne Drescher
Landesbeauftragte MV

Bleichufer 7
19053 Schwerin

Telefon 0385 – 734006
Telefax 0385 – 734007

post@lamv.mv-regierung.de
www.landesbeauftragter.de

Michaela Burkard
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Hegelallee 3
14467 Potsdam

Telefon 0331 / 23 72 92 - 16
Telefax 0331 / 23 72 92 - 29

michaela.burkard@lakd.brandenburg.de
www.aufarbeitung.brandenburg.de

Pressemitteilung vom 06. Juni 2019

Gedenken an verfolgte Jugendliche am 17. Juni in Wittenberge

Termin Montag, 17. Juni 2019, 13:00 Uhr

Ort Freifläche Wiglow-/Ecke Parkstraße, 19322 Wittenberge

Mit einem öffentlichen Gedenken an der Freifläche Wiglow-/Ecke Parkstraße beginnt am 17. Juni 2019 um 13.00 Uhr in Wittenberge eine mehrtägige Radtour entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze mit 30 Teilnehmern aus Mecklenburg-Vorpommern, darunter 19 Schülerinnen und Schüler. Bei der gemeinsamen Gedenkveranstaltung mit der Landesbeauftragten für Brandenburg wird die Landesbeauftragte für MV für die Aufarbeitung der SED-Diktatur Anne Drescher an das Schicksal von insgesamt 29 Jugendlichen aus Wittenberge erinnern, die wegen angeblicher staatsfeindlicher Aktionen 1945/46 von der sowjetischen Besatzungsmacht verhaftet wurden. Für die Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur wird Rainer Potratz die Ereignisse des 17. Juni 1953 aus historischer Perspektive schildern. Schülerinnen und Schüler werden schließlich die Namen der verfolgten Jugendlichen verlesen.

In einem Keller in der Villa in der Wiglowstraße in Wittenberge wurden Ende 1945 Jugendliche aus Wittenberge vom sowjetischen Geheimdienst verhört. Von den 1945/46 festgenommenen Jugendlichen wurden drei zum Tode verurteilt und hingerichtet. Alle anderen Jugendlichen wurden zu 7 bis 10 Jahren Arbeits- und Erziehungslager verurteilt. 9 von ihnen starben aufgrund der unmenschlichen Haftbedingungen in sowjetischen Speziallagern wie Sachsenhausen.

Gern können für den 17. Juni Pressegespräche mit Anne Drescher und Rainer Potratz verabredet werden; auf Anfrage stellen wir weitere Informationen zu den Ereignissen in Wittenberge zur Verfügung. Bei Fragen und Anmerkungen stehen Ihnen die Landesbeauftragte für MV Anne Drescher und Michaela Burkard, Referentin für Presse- und Medienarbeit bei der Brandenburger Beauftragten, zur Verfügung.